


Pfarrverein und Pfarrervertretung

Aufgabenfelder – Arbeitsweise – Verhältnisbestimmung

(August 2011)

<i>Pfarrverein</i>	<i>Pfarrervertretung</i>
Berufsverband der Pfarrerinnen und Pfarrer im unständigen und ständigen Dienst sowie im Ruhestand (Organisationsgrad: 95%) Krankheitshilfe Ökumen. Pfarrerinnen- und Pfarrerhilfe	 Interessenvertretung aller im aktiven Dienst und im Ruhestand befindlichen Pfarrerinnen und Pfarrer.
<p>Struktur:</p> <p><u>Mitgliederversammlung:</u> ein Mal jährlich.</p> <p><u>Vertrauensleute:</u> Bezirksvertreter und –vertreterinnen und Kontaktpersonen der Bezirkskollegien;</p> <p>wählen und entlasten den Vorstand.</p> <p><u>Vertrauensleuteversammlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - kommt zwei Mal jährlich zusammen; - diskutiert die wichtigsten Entwicklungen in der Landeskirche im Blick auf ihre Auswirkungen auf den Pfarrdienst; - gibt dem Vorstand Vorgaben für die Weiterarbeit; - wählt den Vorstand; - entlastet den Vorstand. <p><u>Vorstand:</u> 12 Mitglieder, - davon 10 Personen aus dem ständigen Dienst gewählt von der Vertrauensleuteversammlung, - eine Person aus dem unständigen Dienst gewählt von der Vertrauensleuteversammlung auf Vorschlag der Unständigen-Vertretung; - eine Delegierte oder ein Delegierter aus der Pfarrervertretung - ein beratendes Mitglied aus der Pfarrwitwenschaft</p> <p><u>geschäftsführender Ausschuss</u></p> <p><u>Vorsitzender und 2.Vorsitzender</u></p>	<p>Struktur:</p> <p><u>Wahl- und Kontaktpersonen:</u> aus den Bezirkskollegien gewählt; vermitteln Informationen aus der PfV an die Kolleginnen und Kollegen in den Bezirken und Anfragen oder Problemanzeigen von dort an die PfV; wählen die PfV.</p> <p><u>Wahl- und Kontaktpersonenversammlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - jährlich eine Gesamtzusammenkunft und ein Regionaltreffen; - jeweils Bericht der PfV und Austausch über aktuelle Fragen oder Arbeitsaufträge an die PfV; - wählt die Pfarrervertretung <p><u>Pfarrervertretung:</u> 9 Mitglieder - davon 6 Personen (ständiger Dienst oder Ruhestand) gewählt durch die Wahl- und Kontaktpersonenversammlung; - 2 Personen gewählt durch Urwahl von den Unständigen; - eine Delegierte oder ein Delegierter aus dem Vorstand des Pfarrvereins</p> <p><u>Vorsitzender und 2.Vorsitzende</u></p>

<p>Rechtsgrundlage: Organisations- und Mitwirkungsrechte innerhalb der Landeskirche wg. Art.9 Abs.3 GG (Recht zur Gründung von Berufsverbänden)</p>	<p>Rechtsgrundlage: Pfarrervertretungsgesetz</p>
<p>Arbeitsweise:</p> <p>monatliche Sitzung des Vorstands</p> <p>Vorstand führt regelmäßige Turnusgespräche mit Vertretern des OKR, mit PfV, VUV und anderen Berufsverbänden oder Institutionen in der Landeskirche; steht im engen Kontakt zur Pfarrervertretung;</p> <p>Mitglieder von Vorstand und PfV informieren regelmäßig über Beratungs- und Wissenstand im anderen Gremium;</p> <p>der Vorsitzende hält kontinuierlichen Kontakt zum Vorsitzenden der PfV und spricht Arbeitsteilung oder gemeinsame Initiativen ab.</p> <p>Gegenseitiger Protokoll-Austausch.</p>	<p>Arbeitsweise:</p> <p>Sitzungen im Durchschnitt alle drei Wochen</p> <p>Regelmäßige Turnusgespräche mit Vertretern des OKR, mit Pfarrverein, VUV. Kontinuierlicher Kontakt zur LakiMAV.</p> <p>steht im engen Kontakt zum Pfarrverein;</p> <p>Mitglieder von Vorstand und PfV informieren regelmäßig über Beratungs- und Wissenstand im anderen Gremium;</p> <p>der Vorsitzende hält kontinuierlichen Kontakt zum Vorsitzenden des Pfarrvereins und spricht Arbeitsteilung oder gemeinsame Initiativen ab.</p> <p>Gegenseitiger Protokoll-Austausch.</p>
<p>Aufgabenstellungen:</p> <p><u>berufspolitische Aspekte zu den Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrer- bzw. Pfarrerrinnenbild (Pfarrer/in und Gemeinde; Pfarrer/in und Öffentlichkeit) - Alimentationsprinzip - Pfarrhausfragen, Residenzpflicht - Besoldungsgrundsätze, Zulagenwesen - Versorgungsgrundsätze - Ausbildungsfragen <p>zur pastoraltheologischen Seite all dieser Themen zielt der Pfarrverein auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zur Weiterentwicklung, • Diskussionsbeiträge, Anstöße, • Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften zu bestimmten Themenbereichen • Bildung von Foren zur Diskussion <p>Sozialeinrichtungen für die Pfarrerschaft insbes. Krankheitshilfe Wohnungshilfe</p> <p>Seelsorge an Seelsorgern Konsultation Seelsorge</p> <p>externe Kommunikation Bild der Pfarrerschaft in der Öffentlichkeit</p>	<p>Aufgabenstellungen:</p> <p><u>dienstrechtliche Aspekte zu den Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrer- bzw. Pfarrerrinnenbild (Pfarrer/in und Gemeinde; Pfarrer/in und Öffentlichkeit) - Alimentationsprinzip - Pfarrhausfragen, Residenzpflicht - Besoldungsgrundsätze, Zulagenwesen - Versorgungsgrundsätze - Ausbildungsfragen <p>Allgemein zu allen dienstrechtlichen Aspekten erarbeitet die PfV</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen; • Initiativanträge in Dienstrechtsfragen; <p>Begleitung von Kolleginnen und Kollegen in dienstrechtlichen Konflikten (Personalvertretungen)</p> <p>(vgl. §§ 15 – 19 PfvG)</p>

<p>Tag der Pfarrerinnen und Pfarrer</p> <p>Studententag gemeinsam mit der theolog. Fakultät</p> <p>ökumen. Pfarrerinnen- und Pfarrerhilfe Ausbildungshilfen in Übersee</p> <p>Studententag mit dem Priesterrat Rottenburg/Stuttgart</p> <p>Kontakt zu anderen Berufsverbänden in Deutschland und Europa</p> <p>vergleichbar einem Berufsverband</p>	<p>vergleichbar einem Personalrat</p>
---	---------------------------------------